

Vom 27. Januar 2018

Annette Behnken  
Wennigsen

04/2018

Ja, klingt ganz schön alt: Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten. Das achte der zehn Gebote. Etwas aktueller: Du sollst keine Fake News verbreiten. Und keine fake-news-awards verteilen. Denn damit geht etwas kaputt, das wir zum Leben brauchen: Das Vertrauen in die Wahrheit. Und damit letztlich unsere Menschlichkeit.

Es wird immer undurchsichtiger, was wahr ist und was fake. Die Wahrheit droht zwischen „alternativen“ und echten Fakten verloren zu gehen. Worauf können wir uns noch verlassen? Was ist wirklich wahr?

Natürlich haben wir wohl alle schon einmal gelogen. Mal ein bisschen mehr, mal ein bisschen weniger. Aber darum geht's gar nicht. Es geht um die fundamentalen Wahrheiten. Die, auf die man sich verlassen können muss. Ein Kind muss wissen: ich werde geliebt. Es muss wissen: das ist wahr. Darauf kann ich vertrauen.

Keine Liebe, keine Freundschaft funktioniert, wenn fundamental gelogen wird. Wenn so getan wird als ob, wenn es Fake ist.

Natürlich ist es verführerisch, den Wahrheitsverbiegern zu glauben. Die bedienen mit ihren Fake News ja Sehnsüchte. Das wär so schön, oder?: Die Klimakatastrophe gibt's gar nicht. Pestizide in unserer Nahrung – auch nicht! Und die Flüchtlinge? Sind eh verantwortlich für alles, was nicht klappt. So einfach funktionieren Fake News. Und sind darum so fatal.

Heute ist Holocaust-Gedenktag. Auch da wird gelogen und behauptet es hätte den Holocaust nie gegeben. Den millionenfachen Mord an Juden. Wer diese Lüge verbreitet macht sich in Deutschland strafbar. Zurecht. Denn für die Überlebenden ist diese Lüge wie ein zweiter Mord. Und jeder einzelne, der im Holocaust umgebracht wurde und jeder einzelne, der ihn überlebt hat, braucht eine Stimme,

die seine Wahrheit bezeugt.

Wenn das nicht passiert, dann verschwindet die Menschlichkeit. Ich bin sicher, es gehört zu unserer Menschlichkeit, dass wir ein Gespür für Wahrheit und Unwahrheit haben. Ich glaube sogar, das ist eine der stärksten Kräfte unserer Menschlichkeit. Überlebensnotwendig, dass wir uns das bewahren. Das Gespür dafür: Was ist wahr. Was ist fake. Worauf können wir uns verlassen. Das dürfen wir uns nicht kaputt machen lassen von den fake-news-Schreihälsen.

Du sollst nicht falsch Zeugnis reden – es geht um die fundamentalen Wahrheiten. Die, auf die man sich verlassen können muss. Du sollst dich verlassen können auf Freunde, die dir die Wahrheit ins Gesicht sagen, auch wenns dir gerade nicht passt. Auf deine Liebsten, die verlässlich zu ihrem Wort stehen. Auf Politiker, die sich ehrlich ihrer Verantwortung stellen.

